

Oberst

Hans-Levin von Barby

geb. 25.07.1899 Berlin
gest. 27.05.1942 Derna / Lybien

Kommandeur des I.R. 361

Ritterkreuz am 13.12.1941 als Oberstleutnant



Heer

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Silber
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1935
Dienstauszeichnung IV.Klasse 1939
Italienische Silberne Tapferkeitsmedaille 1942
Ärmelband "Afrika" posthum

Beförderungen

1917 Leutnant
1935 Hauptmann
1937 Major
1940 Oberstleutnant
1942 Oberst posthum

Hans-Levin von Barby nahm als Major und Kommandeur des III./ I.R. 474 am Westfeldzug teil. 1940 führte er als Kommandeur das III./ I.R. 255 und verlegte mit diesem nach Afrika. Dort übernahm er als Kommandeur das verstärkte Afrika-Regiment 361, welches später in leichtes I.R. 361 umbenannt wurde. Während der Kämpfe in Nordafrika innerhalb der Panzerarmee Afrika eingesetzt, führte von Barby unter persönlichem Einsatz sein Bataillon gegen englische Truppen in der Marmarica und erzielte große Erfolge. Am 30. November 1941 gelang es ihm beim Angriff auf Sidi Rezegh, wo er an der Spitze seines Bataillons stürmte, die englischen Truppen zurückzuwerfen. Dafür erhielt er am 13. Dezember 1941 das Ritterkreuz. Bei Derna wurde er schwer verwundet und erlag am 27. Mai 1942 seinen Verwundungen in einem Lazarett in Derna.